
Forvia breitet sein neues Produktspektrum aus

Forvia, weltweit siebtgrößter Zulieferer für Automobiltechnik, präsentiert auf der IAA Transportation in Hannover vom 17. bis 22. September in Halle 12 seine aktuellen Neuheiten für Nutzfahrzeuge. Fortschrittliche Sitzsysteme, Licht- und Elektroniklösungen für Nutzfahrzeuge und Wasserstoff-Speichersysteme zeigen das breite Spektrum, das sich seit dem Zusammengehen von Hella und Faurecia bei Forvia findet.

Die Sitze der erstmal präsentierten Forvia-Sitzreihe für Lkw reduzieren im Vergleich zu Wettbewerbsprodukten die CO₂-Emissionen um bis zu 40 Prozent. Sie sind für leichte Nutzfahrzeuge ebenso geeignet wie für mittelschwere und Langstrecken-Lkw. Mit nachhaltigen Materialien, einer leichten Sitzstruktur, einem integrierten Sicherheitsgurt und mit Federung bieten diese Sitze mehr Sicherheit und Komfort. Der modulare Aufbau der Sitze erleichtert die Wartung, verlängert die Lebensdauer und ermöglicht Upgrades.

Forvia zeigt ein Sortiment an Druck-Wasserstoffspeichern, ebenfalls geeignet für leichte wie schwere Nutzfahrzeuge und Offroad-Anwendungen. Die Systeme, die sowohl für Wasserstoff-Verbrennungsmotoren (H₂ ICE) als auch für Brennstoffzellen-Elektrofahrzeuge (FCEV) geeignet sind, ermöglichen nahtlose Integration, Autonomie und Zuverlässigkeit. Wasserstofftanks von Forvia sind mit Durchmessern von 300 bis 700 Millimeter verfügbar. Sie sind die ersten zertifizierten XL-Typ-IV-Tanks, die in zwei Formaten erhältlich sind. Mit Produktionsstätten in Südkorea, China und Frankreich hat das Unternehmen im Jahr 2023 11.000 Tanks an Kunden wie HKMC, Stellantis und Hyvia geliefert. Eine Produktionsstätte in Nordamerika wird in naher Zukunft dazukommen.

Auf der IAA Transportation wird Forvia Hella auch nachhaltige Beleuchtungsprodukte für Nutzfahrzeuge vorstellen. Die neuesten Entwicklungen, darunter ein aerodynamischer Scheinwerfer und ein innovatives Roofmarker-Konzept, verleihen Fahrzeugen ein einzigartiges Aussehen und unterstützen die neuen Kabinendesigns der Hersteller. Das aerodynamische Design trägt zur Kraftstoffeinsparung bei.

Forvia Hella wird außerdem ein neues Future Trailer Lighting-System vorstellen. Die Digitalisierung der Beleuchtung reduziert die Verkabelung, spart Material (vor allem Kupfer) und senkt das Gewicht und damit den CO₂-Fußabdruck. Außerdem ermöglicht das System neue Funktionalitäten wie automatisierte Lichtfunktionen und die Statusüberwachung von Lichtmodulen. (aum)

Bilder zum Artikel



Forvia Hella mit aerodynamischen Scheinwerfer sowie ein innovatives Roofmarker-Konzept.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Forvia Hella



Forvia präsentiert auf der IAA Transportation erstmals seine Sitzreihe für Lkw.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Forvia
